

[Free and download] Magical

## Magical

Von Alex Flinn

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #181535 in eBooksVerffentlicht am: 2012-07-20Erscheinungsdatum: 2012-07-20File Name: B007M85Y6S | File size: 28.Mb

**Von Alex Flinn : Magical** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Magical:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht

das, was ich erwartete. Von Lavendel knows best. "Magical" hat auf magische Art und Weise zwei Gesichter. Zum einen sind da die drei Geschichten, die Kendra, die Hexe, welche die meisten bereits aus "Beastly" kennen, aus ihrem bisherigen Leben einstreut. Da erzählt sie auf den ersten 70 Seiten von ihrem Leben während der Pest als sie erfuhr, dass sie eine Hexe ist und versuchte ihre Familie mit Magie zu heilen. Doch nur ihr Bruder erlebte den schwarzen Tod. Als "Hänsel und Gretel"-Adaption verpackt, erfahren wir wie Kendra ihre Zauberkräfte schulte. Die zweite Geschichte erzählt davon, wie Ludwig XV. von Frankreich nicht die Prinzessin auf der Erbse ehelichte und was Kendra damit zutun hat und die dritte Geschichte handelt von der kleinen Meerjungfrau, die sich in einen Passagier der Titanic verliebte und zum Austausch gegen ihre Stimme ein Leben an Land von Kendra wünschte. Diese drei Märchenadaptionen sind an sich sehr originell gestaltet und auch der Nachtrag zu ihnen am Ende des Buches ist sehr interessant, doch ließen sie sich für mich nur sehr schleppend lesen. Die Geschichten haben auch nicht wirklich etwas mit der eigentlichen Handlung um Lisette und Emma zutun. Da die drei Geschichten fast die Hälfte des Buches ausmachen, fühlt man sich doch ein wenig betrogen, da man etwas erwarb, was man so eigentlich gar nicht wollte. Die Märchenadaptionen allein würden von mir nur drei Sterne bekommen. Doch nun zur Geschichte um Emma und Lisette, wie sie im Klappentext beschrieben wurde. Das Zitat auf eben jenem ist übrigens erst auf Seite 405. Sehr bezeichnend für das Manko von "Magical". In diesem Roman, der als Neuversion von "Aschenputtel" dienen soll, zeigt Alex Flinn, dass ihr toller Schreibstil doch noch vorhanden ist und so fliegen die Seiten dahin. Ein absolutes Kontrastprogramm zu den Adaptionen. Hier zeigt sie, dass die Märchenklischees von Gut und Böse im wahren Leben keinen Bestand haben. Meine Befürchtungen, dass ich der Geschichte um die beiden Stiefschwestern bereits entwachsen sei, traf zum Glück nicht ein. Im größten Teil der Handlung sind die beiden nämlich 13-Jährige, die zum Teil ihre erste große Liebe erfahren. Wirklich romantisch war das für mich nicht, aber die Geschichte der beiden schaffte es trotzdem mich zu fesseln. Was zwischen den verfeindeten Mädchen so passierte, hat mich doch an "die Stiefschwester" von R.L. Stine aus der Fear-Street-Reihe erinnert. Natürlich in entschärfter Form. Ich würde diesem Teil ohne zu Zögern 5 Sterne geben. Ich würde vielleicht empfehlen, das man dem Lesefluss zu Liebe die Geschichte von Emma und Lisette an einem Stück liest und anschließend die anderen drei Märchenadaptionen. ML3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ist die Schöne immer auch die Gute? Von Glimmerfee[[VIDEOID:mo2RL8KFMDHZI3W]] Dies ist die Geschichte von den beiden Stiefschwestern Emma und Lisette. Lisettes Mutter wurde vor Jahren von ihrem Mann verlassen. Nun ist sie tot und Lisette lebt fortan bei ihrem Vater, seiner Frau und ihrer Stiefschwester Emma. Die beiden Mädchen sind vollkommen unterschiedlich. Lisette ist in Armut aufgewachsen und ist bildschön. Emma ist blitzgescheit, eine Außenseiterin, weniger schön und musste sich über Geld nie Gedanken machen. Das Verhältnis der beiden Schwestern ist schwierig. Als Emma sich zum ersten Mal verliebt und im siebten Himmel schwebt, wird sie schnell von Lisette wieder auf den Boden geholt, denn wer könnte der schönen Blondine schon widerstehen? Doch Emmas Freundin, die Hexe Kendra lässt das Mädchen nicht im Stich. Ich war bereits von Kissed und Beastly ein großer Fan und habe mich sehr auf die Neuerzählung des Aschenputtel Märchens gefreut, auch diesmal war es ein besonderes Lesevergnügen der Geschichte von Emma, Lisette und Kendra zu folgen. Wer Beastly gelesen hat, dem dürfte die Hexe Kendra noch in guter Erinnerung sein, die sich diesmal in die Rolle der guten Fee begibt, ob sie damit Erfolg hat, muss jeder Leser selber herausfinden. Alex Flinn hat sich das Märchen erfrischend anders angenommen. Emma erzählt, wie ihre Stiefschwester Lisette bei ihr Zuhause einzieht und mit ihrer Schönheit, nicht nur das Herz des Vaters erobert, sondern auch das der Mitschler. Wird Emma in der Stiefschwester eine Freundin finden, oder wird die Eifersucht und der Neid auf ihre Beliebtheit ihr Herz vergiften? Die Charaktere sind sehr gut herausgearbeitet, es gibt viele Anspielungen auf Bücher und es macht einfach Spaß der Geschichte zu folgen. Einzig die beiden eingeschobenen Geschichten von dem französischen Prinzen und der Titanic, haben mich für kurze Zeit aus dem Lesevergnügen ein wenig herausgeholt, obwohl auch sie sehr gut geschrieben wurden. Wer neu erzählte Märchen mag, kommt um die Bücher von Alex Flinn nicht herum und ich hoffe sehr, dass bald wieder ein neues Buch von der Autorin erscheint. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bewitching Von Kaugummiqueens Bücherstube INHALT Emma ist grundstzlich mit ihrem Leben zufrieden. Sie hat ein gutes Verhältnis zu ihrer Mutter, ein noch besseres zu ihrem Stiefvater, ist gut in der Schule und wächst wohlbeachtet auf. Als eines Tages Lisette auftaucht, welche die leibliche Tochter von Emmas Stiefvater ist, und bei ihnen wohnen soll, stellt sich Emmas Leben auf den Kopf. Zunächst ist sie sehr eifersüchtig auf die bildhbsche Lisette, die in rmlichen Verhältnissen aufgewachsen ist, und nun um die Gunst ihres Vaters buhlt, doch bald freunden sich die beiden an und werden wie echte Schwestern. Bis zu dem Tag, an dem Lisette ihr wahres Gesicht zeigt: sie zwingt Emma dazu, die Beziehung zu ihrem Stiefvater zu unterbinden und nimmt ihr nach und nach alles weg, was ihr im Leben etwas bedeutet. Zwei Jahre lässt sie sich das stillschweigend gefallen, bis Emma endlich mit ihrem Jugendschwarm zusammen kommt. Doch als Lisette sich an Warner ranmacht, obwohl sie ihn nicht will, und das nur, um Emma zu ärgern, sieht diese rot. Da ist es natürlich von Vorteil mit einem Mädchen befreundet zu sein, das sich als Hexe entpuppt... MEINE MEINUNG Da ich von Beastly damals so begeistert war, wollte ich unbedingt auch noch die anderen Bücher von Alex Flinn lesen, besonders da ihr Buch Kissed, der dritte Band der Kendra Chronicles, bei sehr vielen Leuten sehr gut angekommen ist. Erstaunlicherweise tauchen Beastly und Kissed auf allen möglichen Blogs eher auf als Magical und ich wusste zunächst gar nicht, dass es diesen Band gibt, bis er mir in der Bucherei in die Hände fiel. Wider alle Erwartungen beginnt das Buch gar nicht mit Emma, sondern im Jahr 1666 in England mit Kendra als

Hauptperson, die gerade ihre ganze Familie, bis auf ihren Bruder Charlie, an die Pest verloren hat. Die Atmosphäre ist sehr drückend und erschreckend und man fühlt richtig mit Kendra mit, die nicht auch noch Charlie, den letzten, der ihr geblieben war, an die Pest verlieren möchte. Eher zufällig entdeckt sie ihre magischen Fähigkeiten und kann so ihren Bruder retten. Die Idee, das Schicksal der beiden Geschwister in das Märchen von Hansel und Gretel einzubetten, fand ich sehr gelungen, denn Kendra und Charlie sind wie Hansel und Gretel zwei vertriebene, verschreckte, einsame Kinder, die nach Nahrung und Geborgenheit suchen. Erst nach dieser einleitenden Geschichte fängt man an, Emma als Hauptperson zu begleiten und man erlebt alles von dem Augenblick an mit, in dem sie erfährt, dass die Mutter von Lisette gestorben ist und sie nun bei ihnen wohnen würde. Eindrucksvoll wird Emmas Zwiespalt beschrieben: Einerseits ist sie natürlich und verständlicherweise eifersüchtig, da sie Angst hat, Lisette könnte sich zwischen sie und ihren Stiefvater drängen, den sie wirklich über alles liebt, der ja aber der leibliche Vater von Lisette ist. Andererseits weiß sie natürlich, dass Lisette mit dem Tod der Mutter ihre wichtigste Bezugsperson verloren hat und erst jetzt ihren Vater kennen lernt, der sich lieber um Emma als um seine leibliche Tochter kümmert. Emma als Hauptperson ist sympathisch, aber doch ein wenig stereotypisch. Sie ist schüchtern, strebsam und behauptet nicht mädchenhaft, was auf viele Buchheldinnen zutrifft, weil man sich mit ihnen als Ottonormalverbraucher am besten identifizieren kann. Statt sich mit Schminke oder Klamotten oder Dingen zu befassen versinkt sie lieber in Romanen und fiebert mit den Buchcharakteren mit. Als sie sich mit Lisette anfreundet schwelt sie kurz in dem Genuss, mit beliebten Mädchen befreundet zu sein und eine gewisse Aufmerksamkeit zu bekommen, doch ihr wird schnell klar, dass sowas immer nur von kurzer Dauer ist. Trotz ihrer stereotypischen Darstellung konnte ich Emma schnell ins Herz schließen und hatte unendlich Mitleid mit ihr, auch wenn ich sie gerne mal gepackt und ordentlich geschüttelt hätte, damit sie sich von Lisette nicht so umherschubsen lässt. Jeder glückliche Moment, den sie erlebt, wird ihr binnen kürzester Zeit von Lisette zerstört und anfangs fragt man sich, warum Emma die Anzeichen nicht sieht. Natürlich tut einem Lisette auch leid, wenn man bedenkt, dass sie ihren Vater nie kennen gelernt und er sie und ihre Mutter im Stich gelassen hat, um sich um eine andere Frau und ein anderes Kind zu sorgen. Dennoch verspürt man beim Lesen eine unbändige Wut, dass sie Emma dafür benützt, die als Kind nun wirklich nichts dafür konnte und sofort alles bereitwillig mit Lisette teilen wollte. Doch besonders Mitleid hat man mit Lisette, wenn man sieht, wie sie von Emmas Mutter behandelt wird. Freilich hat Emmas Mutter sofort erkannt, was die Pläne ihrer Stieftochter sind, dennoch fand ich es unmöglich, wie sie sich einem Kind gegenüber verhält. So merkt man natürlich, dass die original Konstellation von Aschenputtel - böse Stiefmutter, böse Stiefschwester, arme und liebe Waise - hier nicht zutrifft, sondern man es eher so sehen muss: böse Stiefmutter, liebes und schüchterne Stiefschwester, böse Waise. Emmas Leidensweg, der sich über mehrere Jahre hinweg zieht, wird immer wieder von eingeschobenen Geschichten in der eigentlichen Geschichte unterbrochen, in denen Kendra davon berichtet, wie sie versuchte, Menschen zu ihrer Liebe zu verhelfen. Dies geschieht in Form von einer Neuerzählung von Die Prinzessin auf der Erbse und Die kleine Meerjungfrau, die wiederum aus der Sicht der dortigen Protagonisten erzählt werden. Die neue Version von Die Prinzessin auf der Erbse fand ich wirklich ansäuernd, die von Die kleine Meerjungfrau sehr traurig und bedrückend, so wie das Original. Doch glücklicherweise kann das Buch, trotz einiger sehr trauriger Szenen, eher durch seinen Witz und Humor unterhalten und besonders die Szenen mit Kendra in Emmas Gegenwart sind wirklich komisch und brachten mich mehrmals zum Lachen. Das Ende ist dann doch eher ein wenig überraschend, hat mir aber gut gefallen, da es zeigt, dass Emma über sich selbst hinausgewachsen ist und über Dinge drüber stehen kann. Sie schafft es, mit sich, ihrem Stiefvater, ihrer Mutter und vor allem mit Lisette Frieden zu schließen und positiv in die Zukunft zu blicken. FAZIT Magical von Alex Flinn hat mich zwar nicht ganz so vom Hocker reißen können wie Beastly, weil es schon eine gewaltige Spur ernster war, konnte mich aber dennoch gut unterhalten. Die Charaktere waren stereotypisch aber sympathisch, beziehungsweise wenigstens authentisch - im Fall von Lisette - und schafften es, dass man mit ihnen fühlte oder sich über sie ärgerte. Gut gefallen hat mir, dass man in diesem Band einiges über Kendra selber erfahren konnte und die Art und Weise, wie die Märchen in die Geschichte eingebunden waren. Ich vergebe dem Buch abschließend vier Sterne!

Kurzbeschreibung Zwei Stiefschwestern, die ungleicher nicht sein könnten. Die eine unscheinbar, aber in Wohlstand aufgewachsen, die andere schön, jedoch arm: Emma und Lisette. Anfangs wirken die beiden wie beste Freundinnen, doch Lisette ist boshaft und falsch. Emma will das nicht wahrhaben und hat immer wieder Mitleid mit Lisette, die vor Kurzem ihre Mutter verloren hat und sich erst noch in ihrem neuen Zuhause einleben muss. Doch dann verliebt sich Emma zum ersten Mal in ihrem Leben. Als Lisette ihr den Freund ausspannt, erhält Emma Hilfe von Kendra - ohne zu wissen, dass dieses seltsame Mädchen eine Hexe ist und ihr Spiegel magische Kräfte hat ... Kendra ist die Hexe aus Beastly, die den arroganten Kyle Kingsbury in eine Bestie verwandelte. Hier erzählt sie zum ersten Mal aus ihrem mehr als 350 Jahre währenden Hexenleben und berichtet, welche Rolle sie in verschiedenen Märchen gespielt hat. Kurzbeschreibung Zwei Stiefschwestern, die ungleicher nicht sein könnten. Die eine unscheinbar, aber in Wohlstand aufgewachsen, die andere schön, jedoch arm: Emma und Lisette. Anfangs wirken die beiden wie beste Freundinnen, doch Lisette ist boshaft und falsch. Emma will das nicht wahrhaben und hat immer wieder Mitleid mit Lisette, die vor

Kurzem ihre Mutter verloren hat und sich erst noch in ihrem neuen Zuhause einleben muss. Doch dann verliebt sich Emma zum ersten Mal in ihrem Leben. Als Lisette ihr den Freund ausspannt, erhält Emma Hilfe von Kendra - ohne zu wissen, dass dieses seltsame Mädchen eine Hexe ist und ihr Spiegel magische Kräfte hat ... Kendra ist die Hexe aus *Beastly*, die den arroganten Kyle Kingsbury in eine Bestie verwandelte. Hier erzählt sie zum ersten Mal aus ihrem mehr als 350 Jahre währenden Hexenleben und berichtet, welche Rolle sie in verschiedenen Märchen gespielt hat. *ber* den Autor und weitere Mitwirkende Alex Flinn, geb. 1966 in New York, lernte schon mit drei Jahren Lesen und wollte bereits mit fünf Schriftstellerin werden. Für Recherchen absolvierte sie u.a. eine Schauspielschule und eine Gesangsausbildung. Heute ist sie eine vielfach preisgekürnte Jugendbuchautorin, die Märchen ganz besonders liebt und zahlreiche Bücher erfolgreich veröffentlicht hat. Sie lebt in Miami, Florida, USA.